

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



ix



Wen klak vnd dise rach gan  
 ich pins der gen dir hat tan  
 Vil manige mistat  
 Vnd grozleich gen dir gesunt hat  
 Gic grozen vnuizen ich han  
 Vnweisseich nu getan  
 Daz nun mir ab ze diser vrist  
 die leut an disen schulden ist  
 Vnd an der lund man  
 vnschuldiz als die schafflein  
 Da vo la herre dem serich  
 gen in vnd rich ez vber mich  
 Du nAMD von den schaffen mich  
 ze einem chünis nu han ich  
 welsint gen dir nu la den zoren  
 gen demen leute die sein verchore  
 Vnd sent auf daz geslachte mem  
 vnd auf mich die rach dem  
 Wan ich am laide schuldis pin  
 der engel stiez do wider ein  
 Daz swert vnd was der gotz zore  
 gen dauiden gar verchoren  
 Vnd in die schuld gar vergebē  
 got liez im sein leut leben  
 Daz seiner diemut was ein lon  
 nu wolt er gen waon  
 Varen vnd nach der e gepot  
 da sein opfer prinsen got  
**D**u er was auf der selbe vart  
 von got der weissag wart  
 Gad den ich e han genaunt  
 Auf die vart gen im gesant  
 Gad dauiden do sagen vat  
 ob er die stat  
 Gemerkt hier als ich e sprach  
 auf der er den engel sach

**A**lit dem plozen swert stan  
 dauid sprach ia vil wol ich han  
 Die stat gemerkt vnd erchant  
 do sprach der weissag zehant  
 Nu var hin vnd mach selb da  
 got einen alter sa  
 Vnd prins dem opfer got dar  
 mit reileichem mit sar  
**D**ar nach chom an der selbe zit  
 hin an die selben stat dauid  
 Vnd vant da einen man dez si was  
 Alz ich an den ystorien laz  
 Den die geschrift vns nent allus  
 vrdnam jebuseus  
 Der selb man in jerusalem welaib  
 do dauid hie vor auz vertrib  
 Gic seiner chünbleichen chraft  
 jebuseum die haiden schaft  
 Do lie dauid disen man weleiben  
 vnd wolt in nicht vertriben  
 Er lie in mit seding alda  
 dauid chaut von im die stat sa  
 Vnd daz haus vmb sechs hundert pfems  
 mit liepleichen seding  
 Vnd vracht do nach gotz gepot  
 sein opfer auf den alter got  
 Den er gemacht da hat  
 nach dez weissagen vat  
 Nach dem opfer do sprach er  
 die hofstat hat schairzen mis her  
 vrdnam jebusei  
 nu wil ich daz ez verchert sei  
 Der leut hofstat sei si senant  
 do sprach der weissag zehant  
 Du verstat dich recht vnd waist  
 vnd hast auch recht war gesait  
 Wan die hofstat wirt mit warhait  
 Alz ich dir nu han gesait  
 Die haubtstat sar die der sint  
 wan dar wirt her nach dem chinet  
 Einen Tempel machen got  
 Ditz was auch die stat da nach gotz gepot  
 Abraham seiner suns leben  
 ze opfer wolt haben geben  
 Got mit rechter heilichait  
**I**alz ich ew vor han gesait  
 in dirr selben zeit wesan  
 dauid der gotz erwelt man  
 dez werchez als er wolt  
 daz ze dem gotz Tempel schoren solt